

**Sehr geehrte Besucher unseres Online-Shops,**

die nachfolgenden Geschäftsbedingungen werden, soweit entsprechend den gesetzlichen Vorgaben rechtswirksam vereinbart, Inhalt des zwischen Ihnen – nachstehend „Kunde“ – und der **Greifswald Marketing GmbH** zu Stande kommenden Kaufvertrages.

Bitte lesen Sie diese Geschäftsbedingungen daher vor Ihrer Bestellung sorgfältig durch.

---

**1. Anbieter und Verkäufer der Waren; Begriffsdefinitionen; Geltungsbereich dieser Geschäftsbedingungen; Vertragssprache**

1.1. Anbieter und Verkäufer der Waren, mit dem/der im Falle des Vertragsabschlusses der Vertrag zu Stande kommt, ist:

**Greifswald Marketing GmbH**

Bahnhofstraße 1  
17489 Greifswald  
03834 8536 1380

E-Mail: [stadtinformation@greifswald-marketing.de](mailto:stadtinformation@greifswald-marketing.de)

Geschäftsführer: Maik Wittenbecher

Registergericht **Amtsgericht Stralsund**

Registernummer: **HRB 20167**

USt.-IdNr. **DE301091052**

Der Verkäufer wird nachfolgend mit „GMG“ abgekürzt.

1.2. Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Kaufverträge, die mit der GMG über die **[www.buchen.greifswald.info/shop](http://www.buchen.greifswald.info/shop)** abgeschlossen werden. Sie gelten nicht für Pauschalreiseverträge, Gastaufnahmeverträge über Beherbergungsleistungen, Gästeführungen und sonstige Leistungen, welche von der GMG über diese Internetadresse als eigene Leistung oder als Reisevermittler angeboten werden.

1.3. Die vorliegenden Geschäftsbedingungen werden dem Kunden im Ablauf der Onlinebestellung angezeigt und können vom Kunden ausgedruckt und in wiedergabefähiger Form mit dem im Buchungsablauf bezeichneten Button gespeichert werden.

1.4. „Verbraucher“ im Sinne dieser Geschäftsbedingungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen, noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. „Unternehmer“ ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.5. Für Verträge mit Unternehmern werden diese Geschäftsbedingungen auch ohne nochmalige ausdrückliche Vereinbarung oder Hinweis Vertragsinhalt für Folgegeschäfte.

1.6. Geschäftsbedingungen von Unternehmen als Kunden, insbesondere Einkaufsbedingungen, haben keine Gültigkeit und zwar auch dann nicht, wenn der Kunde auf diese hinweist und/oder die GMG von diesen Kenntnis erlangt und auch ohne dass die GMG der Geltung dieser Geschäftsbedingungen allgemein oder im Einzelfall widersprechen muss.

1.7. Als Vertragssprache steht ausschließlich Deutsch zur Verfügung.

---

## **2. Abschluss des Kaufvertrages, Speicherung des Vertragstextes**

2.1. Die Präsentation der Waren im Onlineshop stellt kein rechtlich bindendes Vertragsangebot der GMG dar, sondern ist lediglich eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden, Waren zu bestellen. Mit der Bestellung der gewünschten Ware nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen gibt der Kunde ein für ihn verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab.

2.2. Die Abgabe eines verbindlichen Vertragsangebots durch den Kunden vollzieht sich in folgenden Schritten:

- a) Auswahl der gewünschten Ware
- b) Übernahme der Angaben zur gewünschten Ware in den Warenkorb
- c) Eingabe der E-Mail-Adresse und Kundendaten
- d) Eingaben zur Lieferung/Abholung
- e) Zusammenfassende Darstellung aller Eingaben des Kunden und aller Angaben zur Ware und zu den Zahlungskonditionen
- f) Wiedergabe dieser Geschäftsbedingungen und der Belehrung zum Widerrufsrecht, Einverständniserklärung des Kunden zur Geltung dieser Geschäftsbedingungen und Bestätigung der Kenntnisnahme der Widerrufsbelehrung durch den Kunden
- g) Verbindliche Bestellung und Übermittlung des verbindlichen Vertragsangebots des Kunden durch Betätigung des Buttons „Bestellung absenden“
- h) Übermittlung der Eingangsbestätigung der Bestellung an den Kunden

2.3. Der Kunde kann vor Abschluss der Bestellung durch Betätigung des Buttons „Bestellung absenden“ der in dem von ihm verwendeten Internet-Browser enthaltenen „Zurück-Taste“ bzw. den im Bestellablauf erläuterten Funktionalitäten seine Eingaben berichtigen oder den Bestellvorgang abbrechen. Ein Abbruch des Bestellvorgangs ist auch jederzeit durch Schließen des jeweiligen Internet-Browsers möglich.

2.4. Die GMG wird dem Kunden bei elektronischen Bestellungen den Eingang seiner Bestellung unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigen. Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme des Vertragsangebots des Kunden dar, führt somit noch nicht zum Abschluss des Kaufvertrages und begründet keinen Anspruch des Kunden auf das Zustandekommen eines Kaufvertrages entsprechend seinen Wünschen und seiner Bestellung.

2.5. An sein durch Betätigung des Buttons „Bestellung absenden“ abgegebenes Vertragsangebot ist der Kunde drei Werktage gebunden, soweit im Einzelfall keine andere Frist für die Annahme des Angebots durch die GMG vereinbart ist.

2.6. Der Kaufvertrag kommt rechtsverbindlich dadurch zu Stande, dass dem Kunden innerhalb der Bindungsfrist schriftlich oder in Textform die Auftragsbestätigung durch die GMG zugeht.

2.7. Bei einer Bestellung von alkoholischen Getränken bestätigt der Kunde mit Absenden der Bestellung, dass er das gesetzlich erforderliche Mindestalter erreicht hat und verpflichtet sich, dafür Sorge zu tragen, dass entweder er oder eine von ihm bevollmächtigte volljährige Person die Ware entgegennehmen darf.

---

### **3. Preise, Versandkosten**

3.1. Alle im Onlineshop angegebenen Preise sind Endpreise und beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung angegebenen Preise.

3.2. Preisänderungen und Irrtumsanfechtungen sind nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen vorbehalten.

3.3. Bei Verlagserzeugnissen, die der Preisbindung unterliegen, gelten die vom Verlag gültigen Verkaufspreise zum Zeitpunkt der Lieferung.

3.4. Sofern der Kunde die Option „Versand“ auswählt, fallen Versandkosten an. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass die Versandkosten je nach Bestellumfang ausfallen und berechnet werden.

3.5. Die Kosten für vom Kunden gewünschte besondere Zustellungsarten und Eilzustellungen trägt der Kunde.

3.6. Soweit der Kunde von einem bestehenden Widerrufsrecht Gebrauch macht, hat er die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten Ware entspricht.

---

### **4. Lieferung, Lieferzeit**

4.1. Die Lieferungen erfolgen an die angegebene Adresse. Eine Lieferung in die Schweiz und die USA ist nicht möglich!

4.2. Angaben über die voraussichtliche Lieferzeit sind unverbindlich, wenn nicht ausdrücklich ein Liefertermin zugesagt wurde.

4.3. Gutscheine werden nur via Vorkasse verkauft. Die GMG versendet die Ware nicht vor Zahlungseingang.

4.4. Die Lieferung und auch die Angabe bestimmter Lieferfristen und Liefertermine durch die GMG erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die GMG selbst richtig und rechtzeitig beliefert wurde und die fehlende Verfügbarkeit nicht von GMG zu vertreten ist.

4.5. Über eine etwaige Nichtverfügbarkeit wird die GMG den Kunden informieren und etwa bereits erbrachte Zahlungen sofort erstatten.

---

## **5. Zahlung, Eigentumsvorbehalt**

5.1. Die Bezahlung der Waren erfolgt bei der Option „Versand“ auf Rechnung. Die Bezahlung der Waren erfolgt bei der Option „Abholung“ vor Ort in der Greifswald-Information mittels Bar- oder Kartenzahlung (Girokarten, Kreditkarten, Debitkarten, keine American Express). Die GMG behält sich das Recht vor, im Einzelfall bestimmte Zahlungsarten auszuschließen. Eine Bezahlung durch Übersendung von Bargeld oder Schecks ist nicht möglich.

5.2. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der GMG.

5.3. Ab einer 2. Mahnung und im Falle von Rückbelastungen bei Kartenzahlungen kann die GMG ein pauschales Bearbeitungsentgelt von € 20,- mit der Maßgabe verlangen, dass eine Forderung der GMG auf Ersatz eines weitergehenden Schadens nicht ausgeschlossen ist und dem Kunden vorbehalten bleibt, gegenüber der GMG den Nachweis zu führen, dass der GMG kein oder ein wesentlich geringerer Schaden als das geltend gemachte pauschale Bearbeitungsentgelt entstanden ist. Bei Rückbelastungen von Kreditkartenbelastungen sind in jedem Fall zusätzlich nachgewiesene Gebühren der Kreditkartenorganisationen als Verzugsschaden zu ersetzen.